Augsburger Allgemeine

AUGSBURG

Forza Italia: Die Liebe zur Kultur verbindet

Francesca Bombaci und Daniele De Filippis engagieren sich im Kulturverein La Paranza. Es geht ihnen nicht nur um das Theaterspielen.

Von **Michael Hörmann**
29.11.24 - aktualisiert: 29.11.24, 10:48 Uhr

Francesca Bombaci und Daniele de Felippis sind mit großer Begeisterung beim Theaterspielen statt. Foto: Marcus Merk

Francesca Bombaci stammt aus Rom, Neapel ist Herkunftsort von Daniele De Filippis. Die 45-jährige Mutter von zwei Kindern kam vor 20 Jahren mit ihrem Ehemann nach Deutschland, Karlsruhe war erste Station. Sechs Monate sollte der Aufenthalt dauern. Es folgte der Umzug nach Augsburg, wo die Familie ein Zuhause gefunden hat. Der 42-jährige Vater von drei Kindern kam im Jahr 2011 nach Deutschland, Bremen und Hamburg waren erste Berührungspunkte. Jetzt

lebt die Familie in Augsburg. Die beiden Menschen verbindet nicht nur ihr gemeinsames Heimatland Italien, sondern auch die Liebe zur Kunst und zum Theater. Forza Italia, vorwärts Italien.

Man trifft sich, kocht und macht Ausflüge

Francesca Bombaci und Daniele De Filippis sind im Kulturverein La Paranza engagiert. Man trifft sich regelmäßig, kocht gemeinsam und unternimmt Ausflüge. Am liebsten spielt man Theater. Im Jahr 2012 hatte eine Gruppe von Freunden das italienische Theaterensemble gegründet. Im Dezember 2013 folgte die Premiere des ersten Stücks. Es war ein Kabarett mit dem Titel „I re magi napoletani“ (Die neapolitanischen Heiligen Drei Könige). Regelmäßig finden seither Aufführungen statt. „Hauptziel ist es nach wie vor, das Publikum zu unterhalten und gleichzeitig selbst Spaß zu haben“, sagt De Filippis. Er ist Regisseur und so etwas wie der Kümmerer im Verein.

Die Liebe zum Theater ist seit den Anfängen ist geblieben, vor acht Jahren wandelte sich das Theaterensemble zum Kulturverein La Paranza um. Der Verein bot die Möglichkeit, dass immer mehr Deutsche Gefallen am Mitwirken hatten. Bis heute allerdings sind die Theaterstücke in italienischer Sprache. Vor Kurzem fand ein Theaterfestival statt, zu dem Aufführungen in München gehörten.

Francesca Bombaci und Daniele de Felippis mögen es, ihre Emotionen zu zeigen. Foto: Marcus Merk

Viele Familien machen im Kulturverein mit

Das Schöne im Verein sei, sagt Francesca Bombaci, dass bereits Kinder in einzelnen Stücken mitspielen: „Der Zusammenhalt ist groß, weil viele Familien mitwirken.“ Rund 40 Familien sind es, etwa 100 Mitglieder zählt der Verein. Die Italienische Katholische Mission im Kobelweg dient als Treffpunkt. Das Haus Augustinus in der Georgenstraße ist Schauplatz der Theaterstücke. Regisseur De Filippis sagt, dass man die Eintrittspreise moderat gestalte: „Wir möchten kein Geld verdienen.“ Vielmehr gehe es darum, Kultur für alle anzubieten. Mit dem Kulturverein Dante Alighieri und dem Maria-Theresia-Gymnasium in Augsburg gebe es Kooperationen. Workshops, Kurse und Veranstaltungen zählen zum Programm. Francesca Bombaci und Daniele De Filippis sagen: „Wir möchten Personen, die Italienisch lernen, und Liebhabern unserer Sprache die echten Aspekte unseres Landes näherbringen.“

Die beiden Vertreter des Kulturvereins betonen, dass sie sich in Augsburg sehr wohlfühlen. Die Stadt sei für sie sehr lebenswert. Verwandtschaft gebe es in Italien. Regelmäßige Besuche stünden insofern an.